



S t R H
Wien

STADTRECHNUNGSHOF WIEN

Landesgerichtsstraße 10
A-1082 Wien

Tel.: 01 4000 82829 FAX: 01 4000 99 82810

E-Mail: post@stadtrechnungshof.wien.at

www.stadtrechnungshof.wien.at

StRH SFR - 4/18

Maßnahmenbekanntgabe zu

MA 27, Prüfung der Führung der Evidenz aller

EU-geförderten Projekte

INHALTSVERZEICHNIS

Erledigung des Prüfungsberichtes	3
Kurzfassung des Prüfungsberichtes	3
Bericht der Magistratsabteilung 27 zum Stand der Umsetzung der Empfehlungen	4
Umsetzungsstand im Einzelnen	5
Empfehlung Nr. 1	5
Empfehlung Nr. 2	5
Empfehlung Nr. 3	6
Empfehlung Nr. 4	7

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

bzgl.	bezüglich
bzw.	beziehungsweise
EU	Europäische Union
Mio. EUR	Millionen Euro
Nr.	Nummer

Erledigung des Prüfungsberichtes

Der Stadtrechnungshof Wien unterzog in der Magistratsabteilung 27 die Führung der Evidenz aller EU-geförderten Projekte im Zeitraum 2015 bis 2018 einer Prüfung. Der diesbezügliche Bericht des Stadtrechnungshofes Wien wurde am 15. März 2019 veröffentlicht und im Rahmen der Sitzung des Stadtrechnungshofausschusses vom 22. März 2019, Ausschusszahl 32/19 mit Beschluss zur Kenntnis genommen.

Kurzfassung des Prüfungsberichtes

Der Stadtrechnungshof Wien prüfte in der Magistratsabteilung 27 die auf jährliche Bestandsmeldungen beruhende Evidenzführung aller EU-geförderten Projekte, die in den Jahren 2015 bis 2018 zur Messung des Verwaltungszieles der Erhöhung des Förderungsanteils für Magistratsvorhaben aus EU-Mitteln herangezogen wurde.

Die Prüfung ergab, dass die Magistratsabteilung 27 ihre im Rahmen der Evidenzführung und der Umsetzung des Verwaltungszieles durchzuführenden Aufgaben ordnungsgemäß wahrnahm. Laut den dortigen Übersichten vereinnahmten die städtischen Dienststellen bzgl. der EU-Förderungsperiode 2007 - 2013 insgesamt 27,30 Mio. EUR und bzgl. der EU-Förderungsperiode 2014 - 2020 vorläufig 7,60 Mio. EUR, wobei für die aktuelle EU-Förderungsperiode in Summe höhere EU-Mittelrückflüsse erwartet werden. Im Übrigen wurde die Neuauflage einer gegen Ende des Betrachtungszeitraumes in Probetrieb befundenen Datenbank zur zentralen Evidenz aller Beteiligungen an EU-geförderten Projekten als zweckmäßig angesehen.

Die Empfehlungen des Stadtrechnungshofes Wien zielten auf Maßnahmen zur nachhaltigen Verbesserung des Informationsflusses mit den Dienststellen sowie zur weiteren Optimierung und besseren Nachvollziehbarkeit der Evidenzführung ab.

Bericht der Magistratsabteilung 27 zum Stand der Umsetzung der Empfehlungen

Im Rahmen der Äußerung der geprüften Stelle wurde folgender Umsetzungsstand in Bezug auf die ergangenen 4 Empfehlungen bekannt gegeben:

Stand der Umsetzung der Empfehlungen	Anzahl	Anteil in %
Umgesetzt	4	100,0
In Umsetzung	-	-
Geplant	-	-
Nicht geplant	-	-

Umsetzungsstand im Einzelnen

Begründung bzw. Erläuterung der Maßnahmenbekanntgabe seitens der geprüften Stelle unter Zuordnung zu den im oben genannten Bericht des Stadtrechnungshofes Wien erfolgten Empfehlungen, der jeweiligen Stellungnahme zu diesen Empfehlungen seitens der geprüften Stelle und allfälliger Gegenäußerung des Stadtrechnungshofes Wien:

Empfehlung Nr. 1

Vor dem Hintergrund der festgestellten Probleme bei den jährlichen Bestandserhebungen der EU-geförderten Projekte sollten von der Magistratsabteilung 27 Maßnahmen zur nachhaltigen Verbesserung des Informationsflusses mit den Dienststellen gesetzt werden.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Die Empfehlungen Nr. 1 bis 4 werden allesamt aufgegriffen und umgesetzt.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.

Neben den jährlichen Informationsschreiben, die an die Dienststellen des Magistrats sowie an die Unternehmen und Fonds der Stadt Wien übermittelt werden, nimmt die Magistratsabteilung 27 regelmäßig an den Veranstaltungen des EU-Fördernetzwerkes der Magistratsdirektion - Geschäftsbereich Bauten und Technik teil.

Empfehlung Nr. 2

Aus Gründen der Zweckmäßigkeit wurde angeregt, künftig die jährlichen Bestandserhebungen mit Stichtag 31. Dezember durchzuführen, wodurch eine Verwaltungs- bzw. Kalenderjahr bezogene Darstellung und damit eine Nachvollziehbarkeit im Hinblick auf die Werte des Rechnungsabschlusses sichergestellt werden könnte.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Die Empfehlungen Nr. 1 bis 4 werden allesamt aufgegriffen und umgesetzt.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.

Die Magistratsabteilung 27 hat mit den Schreiben vom 5. September 2019 und vom 30. September 2019 sowohl die Dienststellen des Magistrats als auch die Unternehmen und Fonds der Stadt Wien von der geänderten Vorgangsweise in Kenntnis gesetzt. Ab sofort ist als Stichtag für die jährliche Erfassung der relevanten Projektdaten der 31. Dezember zu betrachten.

Empfehlung Nr. 3

Der Magistratsabteilung 27 wurde empfohlen, auch nach Auslaufen des Verwaltungszieles die Evaluierung der EU-Mittelrückflüsse im Zusammenhang mit den EU-geförderten Projekten der EU-Förderungsperiode 2014 - 2020 fortzusetzen und die weitere Vorgehensweise in Bezug auf die Berichtslegung einer Klärung zuzuführen.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Die Empfehlungen Nr. 1 bis 4 werden allesamt aufgegriffen und umgesetzt.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.

Die Magistratsabteilung 27 erhebt auch nach Auslaufen des Verwaltungszieles die relevanten Daten zu den EU-geförderten Projekten der Stadt Wien und somit auch zu den entsprechenden EU-Mittelrückflüssen. Die Erhebung für das Rechnungsjahr 2019 wird im Jänner und Februar 2020 durchgeführt. Die zukünftige Berichtslegung wurde einer Klärung zugeführt.

Empfehlung Nr. 4

Zur Sicherstellung einer größtmöglichen Effizienz wäre zu prüfen, inwieweit die bisherige Praxis der jährlichen Bestandserhebung, Evidenzführung und Evaluierung durch den Einsatz der Datenbank optimiert werden könnte.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Die Empfehlungen Nr. 1 bis 4 werden allesamt aufgegriffen und umgesetzt.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.

Der Einsatz einer WEB-basierten Datenbank wurde geprüft. Im Jahr 2020 werden erstmals die projektrelevanten Daten zu den EU-geförderten Projekten, die mit Stand 31. Dezember 2019 erhoben werden, in die Datenbank importiert.

Für den Stadtrechnungshofdirektor:

Ing. Mag. Albert Schön

Wien, im Dezember 2019